Angewandte Geologie

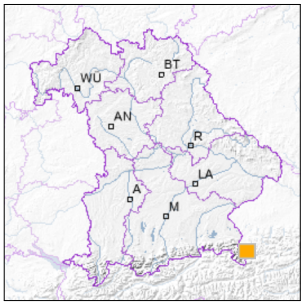
Priesterstein bei Oberau

1 km

Maßstab 1:20.000

UmweltAtlas Bayern: Angewandte Geologie

Geotop-Nummer: 172R005



UTM-Koordinaten (Zone 32):

Ostwert:	805.915
Nordwert:	5.285.510

Geographische Koordinaten (WGS84)

Breitengrad:	47.650583° N
Längengrad:	13.073858° E

Objekt-ID: **8344GT000005**

Bayerisches Bodeninformationssystem

Stand: 10.12.2018

Objektlage und -größe

Gemeinde:	Berchtesgaden
Landkreis/Stadt:	Berchtesgadener Land
Topographische Karte (TK25):	8344 Berchtesgaden Ost
Geländehöhe:	854 m NN
Größe (Länge x Breite)	50 x 35 m
Fläche:	1.750 m²
Geologische Raumeinheit:	Berchtesgadener Alpen

Kurzbeschreibung des Geotops

Der etwa 12 m hohe Priesterstein ist ein Findling aus Hallstätter Kalk, der von einem eiszeitlichen Gletscher hierher transportiert und abgelagert wurde.
Seinen Namen hat er davon, dass, als sich um 1700 der protestantische Glaube im Berchtesgadener Land ausbreitete, bei heimlichen Treffen von ihm herab gepredigt wurde.
An dem Felsen wird geklettert.
Penck schrieb 1887: "Möglicherweise ist schliesslich auch ein Felsen, welcher sich am Wege von Berchtesgaden nach Dürrnberg mindestens 20 m hoch in der Gemeinde Oberau, unweit des Hagerer erhebt, zu den erratischen Vorkommnissen zu zählen. Dann würde dieses Vorkommniss mit etwa 6000 cbm Inhalt als der grösste erratische Block der deutschen Alpen zu gelten haben. ..."

Beschreibung des Geotops

Aufschlussart: Block

Erreichbarkeit: anfahrbar

Zustand/Nutzung: gut erhalten

Nr.	Geotoptyp
1	Felsburg
2	Gesteinsart

Nr.	Geologie des Geotops	Chronostratigraphie des Geotops
1	Hallstätter Kalke	Obertrias

Nr.	Petrographie des Geotops
1	Kalkstein

Nr.	Schutzstatus des Geotops
1	Naturdenkmal

Nr.	zum Geotop vorhandene Literatur
1	Penck (1887): Die größten erratischen Blöcke der deutschen Alpen. - Mitt. DuÖAV, 3: 27-29
2	Kellerbauer (1996): Geologie und Geomechanik der Salzlagerstätte Berchtesgaden
3	Ganss & Grünfelder (1974): Geologie d. Berchtesgadener u. Reichenhaller Alpen (...)

Bewertung des Geotops

Stand: Mai 2025

Bedeutung

Allgemein geowissenschaftlich:	bedeutend
Regionalgeologisch:	lokal bedeutend
Öffentlich:	heimatkundlich/touristisch bedeutend

Zustand und Häufigkeit

Erhaltungszustand:	nicht beeinträchtigt
Vergleichbare Geotope in der Region:	selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)
Regionen mit gleichartigen Geotopen:	selten (nur in einer geol. Region)

Geowissenschaftlicher Wert

Einstufung*:	wertvoll

* mögliche Einstufungen sind: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll

Vollbildansicht (Klick auf das Bild)

Bild 1

Bild 2

Bild 3

Bild 4

Impressum:

Herausgeber:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0
Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:
Bayerisches Landesamt für Umwelt
86177 Augsburg
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Bearbeitung:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Kontakt: Info-Geotope

Referenzen/Bildnachweis:

Geotope und Geotopschutz
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)

Hintergrundkarte/Digitales Geländemodell
© Bayerische Vermessungsverwaltung

Geotopkataster Bayern

Mit Förderung durch:

Europäische Union
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung